

Jahresbericht Jugendarbeit Buttisholz 2025/26

Überblick

Das vergangene Schuljahr stand in der Jugendarbeit Buttisholz im Zeichen des Aufbaus, der Vernetzung und der Partizipation. Nach der Einarbeitung des Teams im Herbst 2025 konnte der Jugendtreff Chrüzschür als regelmässiger und etablierter Begegnungsort für Jugendliche weitergeführt werden. Besonders erfreulich war die konstante Nutzung durch Jugendliche verschiedener Oberstufen sowie die zunehmende Beteiligung von Mädchen an einzelnen Angeboten.

Treffbetrieb, Anlässe und Projekte

Neben dem offenen Treffbetrieb wurden verschiedene Anlässe und Projekte umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem die Jungbürgerfeier, Weihnachtsangebote, ein Mädchentreff, Ferienpass-Aktivitäten, ein Graffiti-Workshop, ein FIFA-Turnier sowie gemeinsame Aktionen mit der Schule. Auch das Jugiteam wurde aufgebaut und in die Organisation von Anlässen und Aufgaben im Treffbetrieb eingebunden. Die Jugendlichen übernahmen dabei beispielsweise Aufgaben an der Bar, bei Musik, Einkäufen oder beim Aufräumen. Ergänzend fanden Klassenbesuche sowie Elternanlässe statt, um den Austausch zwischen der Jugendarbeit, der Schule und den Eltern zu fördern.

Partizipation

Ein zentraler Schwerpunkt war die Förderung der Partizipation. Anliegen und Ideen der Jugendlichen wurden im Treff, bei Klassenbesuchen und im Jugiteam aufgenommen und in die Angebotsplanung einbezogen. Gleichzeitig wurde die Mädchenarbeit weiterentwickelt. Der erste Mädchentreff zeigte, dass spezifische Angebote Mädchen erreichen können, die den regulären Treffbetrieb bisher wenig oder gar nicht genutzt hatten. Weitere Angebote wurden mit den Mädchen geplant, mussten teilweise jedoch aufgrund geringer Anmeldungen verschoben oder abgesagt werden.

Jobbörse

Die Jobbörse wurde vorbereitet und im April 2026 offiziell gestartet. Sie soll Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen ermöglichen und gleichzeitig Begegnungen zwischen den Generationen fördern. Bereits vor dem Start beteiligten sich Jugendliche an ersten Einsätzen, beispielsweise bei einer Aufräumaktion im Jugendlokal.

Vernetzung

Die Vernetzung mit Schule, Schulsozialarbeit, Kirche, regionalen Fachpersonen und weiteren Akteurinnen und Akteuren wurde laufend gepflegt und ausgebaut. Der regelmässige Austausch stärkt die Zusammenarbeit und hilft, Themen und Bedürfnisse von Jugendlichen frühzeitig wahrzunehmen.

Ausblick

Für das kommende Schuljahr liegt ein Schwerpunkt darauf, Jugendliche mit vielfältigen und bedarfsgerechten Angeboten noch breiter anzusprechen und die Zielgruppe besser abzudecken. Weitere Schwerpunkte sind Klassenbesuche, die Weiterentwicklung der Mädchenarbeit, die Stabilisierung der Jobbörse sowie der Ausbau des Jugiteams. Sobald geeignete Räumlichkeiten gefunden sind, werden die Jugendlichen im Rahmen eines partizipativen Prozesses aktiv in die Gestaltung und Weiterentwicklung des neuen Jugendtreffs einbezogen.

Mit partizipativen Angeboten und einer verlässlichen Präsenz bleibt die Jugendarbeit Buttisholz eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche im Dorf.